

Bremen, den 21.05.2019

## **B e s c h l u s s u n d H a u s h a l t s a n t r a g des Beirates Neustadt vom 16.05.2019**

### **Nachhaltiger Klimaschutz in Bremen – „KlimaWerkStadt“ Neustadt langfristig sichern**

#### **„KlimaWerkStadt“ Neustadt langfristig sichern**

Um möglichst viele Menschen dabei zu unterstützen, einen nachhaltigen Lebensstil zu etablieren, bedarf es diverser Ansätze und Handlungsoptionen, um die Bremer\*innen in ihrem persönlichen Wohnumfeld und ihrer individuellen Lebenssituation zu erreichen.

Die KlimaWerkStadt leistet beratende Tätigkeit und ermöglicht Austausch für ein breites Publikum durch ihre Themenvielfalt, die von Energie, Mobilität, Müllvermeidung, Nutzungsverhalten und Nutzungsdauerverlängerung, Ernährung und Landwirtschaft bis hin zum Wissen um Klimawandel und Klimaanpassungsmaßnahmen reicht. Dies geschieht durch diverse Formate wie Workshops, Vorträge, Aktionstage, Mitmach-Angebote, oder Formen der nachbarschaftlichen Unterstützung durch z.B. Reparatur Cafés, offene Gärten u.v.m.

Der Beirat Neustadt setzt sich dafür ein, die Arbeit der KlimaWerkStadt Neustadt langfristig finanziell abzusichern. Im August 2019 läuft die aktuelle Förderung aus. Jetzt muss schnell gehandelt werden, damit die KlimaWerkStadt ihre wichtige Arbeit fortführen kann. Der Beirat Neustadt fordert daher den SUBV auf, als federführendes Ressort ein gemeinsam mit den Ressorts Kinder und Bildung, Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie Gesundheit, Wissenschaft und Verbraucherschutz erarbeitetes Konzept bis zum August 2019 vorzulegen, wie die KlimaWerkStadt im Jahr 2019 weiter finanziert werden kann. Der Beirat Neustadt unterstützt diese Forderung mit dem Beschluss, bis zu 6.600,- € aus Globalmitteln für die Mietkosten bereit zu stellen, damit die KlimaWerkStadt ihre Arbeit mindestens bis Ende 2019 gesichert fortführen kann.

#### **Haushaltsantrag**

Aufgrund der ressortübergreifenden Bedeutung der Arbeit der KlimaWerkStadt zu Klimaschutz und Klimaanpassung erwartet der Beirat Neustadt, dass sich unter Federführung des SUBV die Ressorts Kinder und Bildung, Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie Gesundheit, Wissenschaft und Verbraucherschutz an der institutionellen Förderung der KlimaWerkStadt beteiligen. Der Beirat Neustadt beantragt, dass die genannten Ressorts bei der Aufstellung der Haushalte 2020 /2021 gemeinsam Mittel in Höhe von jährlich mindestens 112.215,- € bereitstellen, um die Arbeit der KlimaWerkStadt in der Neustadt langfristig zu sichern.

#### **Nachhaltiger Klimaschutz in Bremen**

Der Beirat Neustadt unterstützt ausdrücklich das Engagement all derjenigen, die sich für den Klimaschutz, die Bekämpfung der Klimakrise und für Klimaanpassungsmaßnahmen einsetzen. Die Eindämmung des Klimawandels hat für den Beirat eine hohe Priorität.

Er bittet daher den ab Juli neuen Beirat Neustadt, bei allen seinen Maßnahmen und Beschlüssen immer auch maßgeblich zu berücksichtigen, welche Auswirkungen sein Handeln in Bezug auf die Klimakrise hat.

Der Beirat Neustadt fordert darüber hinaus den Senat auf, für Bremen den Klimanotstand auszurufen und damit alle Entscheidungen der Administration im Land Bremen unter Klimavorbehalt zu stellen, mit dem Ziel den Ausstoß von CO<sub>2</sub> als wichtigstem Klimakiller nachhaltig zu reduzieren und die Grüne Infrastruktur in Bremen als CO<sub>2</sub> Speicher zu schützen und auszubauen.

*(Einstimmig)*

In Vertretung  
*gez. Reimann*

Mathias Reimann  
(Abwesenheitsvertreter der Ortsamtsleiterin)